

## Die wilden Schwäne.

Weit von hier, da, wohin die Schwalben flogen, wenn wir Winter haben, wohnte ein König, der hatte elf Söhne und eine Tochter, Elise. Die elf Brüder, es waren Prinzen, gingen in die Schule mit Sternen auf der Brust und Säbeln an der Seite; sie schrieben auf Goldtafeln mit Diamantgriffeln, und lesen konnten sie auswendig und inwendig; man konnte gleich hören, daß es Prinzen waren. Die Schwester Elise saß auf einem kleinen Schemel von Spiegelglas und hatte ein Bilderbuch, das um das halbe Königreich gekauft war.

O, die Kinder hatten es so gut; aber so sollte es nicht immer bleiben.

Ihr Vater, der König über das ganze Land, verheirathete sich mit einer bösen Königin; die war den armen Kindern gar nicht gut; schon den ersten Tag konnten sie es recht gut merken; auf dem Schlosse war große Galla, und die Kinder spielten „Besuch“; aber anstatt daß sie sonst Kuchen und Bratäpfel, so viel sie wollten, bekommen hatten, gab die Königin ihnen nur Sand in einem Theeschälchen und sagte: sie möchten sich einbilden, das wäre etwas.

Die Woche darauf schickte sie die kleine Schwester Elise zu Bauersleuten auf's Land, und es wahrte nicht lange, so hatte sie dem Könige so viel Schlimmes von den armen Prinzen vorerzählt, daß er sich gar nichts mehr aus ihnen machte.